

Stadt will Firma Auftrag entziehen

Neue Sporthalle: Probleme und Fortschritte beim Bau

Staßfurt (dw) • Beim Bau der neuen Dreifeld-Sporthalle in Staßfurt-Nord gibt es Probleme. Das sagt Oberbürgermeister Sven Wagner. Er hat bereits den Stadtrat dazu informiert. „Die Firma, die den Auftrag für den Außenputz und -anstrich erhalten hat, kommt ihren Pflichten seit Mai dieses Jahres nur ansatzweise nach“, sagt der Stadtchef. Insofern werde geprüft, dieser Firma den Auftrag zu entziehen und die Arbeit neu zu vergeben. Das allerdings, würde nicht nur zu Verzögerungen im Bauablauf führen, sondern bereitet dem Rathaus auch Kopfschmerzen, weil die zugeteilten Fördermittel nicht fristgerecht abgerufen werden könnten. Die Stadt als Bauherr ist aber verpflichtet, den Fördermittelgebern im Land fristgerecht Abrechnungen vorzulegen. Im schlimmsten Fall könnten sie das Geld zurückverlangen, erfülle Staßfurt die Fristen nicht. Oder die Stadt muss mehr zahlen, weil Zinsen entstehen. Das Rathaus, so Sven Wagner, stimme sich derzeit mit dem Innen- und Sportministerium Sachsen-Anhalt über die Verfahrensweise ab. Fest steht aber, dass zumindest Abläufe angepasst werden müssen. Denn die Ausführung der Gewerke, so der Oberbürgermeister, würde stimmig aufeinander aufbauen.

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Von Außen ist der Fortschritt kaum zu erkennen, so der Stadtchef. „Dafür hat sich beim Innenausbau und bei der Ausstattung viel getan.“ Alle Vorbereitungen zur Inbetriebnahme der Heizung werden getroffen, um den Estrich trocken zu heizen und um die Deckenstrahlplatten in Betrieb zu nehmen. Die Sanitärtrennwände werden weiter installiert (beplankt) um den Baubeginn der Fliesenarbeiten Anfang Oktober zu garantieren.

Die Inbetriebnahme der Lüftung in der Halle ist für jetzt vorgesehen. Elektriker haben dazu Antriebe und Steuerungstechnik der Lüftungsanlage verdrahtet. Die Installation der Lüftung im Sanitär- und Umkleidebereich soll bis Ende dieser Woche abgeschlossen sein. Jetzt beginnt zudem das Abhängen der Decken. Zeitgleich installieren Elektriker Kabel für Heizung, Sanitär, Sportgeräte, Trennvorhang und Alarmsystem. Absprachen erfolgen täglich vor Ort, der Zeitplan wird eingehalten.

Zu den größten Arbeiten, die nun noch anstehen, gehören der Sportgerätebau und die Wandverkleidung. Die beauftragten Firmen stimmen ich mit den Elektrikern ab. Anfang Oktober beginnen zudem Fliesenverlegearbeiten. Vergeben wurde der Auftrag würden Tribünenbau.

Im Außenbereich entsteht derzeit die Fluchttreppe. Seit Anfang September wird auch an den Außenanlagen gearbeitet. Die Bauanlaufberatungen dazu haben bereits abschließend stattgefunden. Es gab eine erste Umfahung mit der Feuerwehr